

DIRECTIVE No. 40

*Policy to be Followed by German Politicians  
and the German Press*

The Control Council directs as follows:

1. With due consideration to the necessity for maintaining military security, the German democratic parties and the German press shall be allowed to discuss freely German political problems. Comments on the policy of the Occupying Powers in Germany are allowed. The publication in the German press of factual information on world events, including informative articles taken from the foreign press, is also allowed.

2. Members of German political parties and the German press must refrain from all statements and from the publication or reproduction of articles which:

- a) contribute towards the spreading of nationalistic, pan-Germanic, militarist, fascist or anti-democratic ideas;
- b) spread rumors aimed at disrupting unity amongst the Allies, "Or which cause distrust and a hostile attitude on the part of the German people towards any of the Occupying Powers;
- c) embody criticism directed against the decisions of the Conferences of the Allied Powers on Germany or against the decisions of the Control Council;
- d) appeal to Germans to take action against democratic measures undertaken by the Commanders-in-Chief in their zones.

3. Offenders will be prosecuted for any breach of this Directive.

Done at Berlin, on the 12th day of October 1946.

R. NOIRET  
Général de Division

P. A. KUROCHKIN  
Colonel General

LUCIUS D. CLAY  
Lieutenant General

G. W. E. J. ERSKINE  
Major General  
for B. H. ROBERTSON  
Lieutenant General

DIREKTIVE Nr. 40

*Richtlinien  
für die deutschen Politiker und die deutsche Presse*

Der Kontrollrat erläßt folgende Direktive:

1. Mit Rücksicht auf die Notwendigkeit, die militärische Sicherheit zu wahren, soll es den deutschen demokratischen Parteien ebenso wie der deutschen Presse gestattet sein, deutsche politische Probleme frei zu besprechen.

Kommentare über die Politik der Besetzungsmächte in Deutschland sind erlaubt. Ebenso ist die Veröffentlichung in der deutschen Presse von objektiven Nachrichten über die Weltereignisse einschließlich informativischer Artikel aus der Auslandspresse gestattet.

2- Mitglieder der deutschen politischen Parteien und die deutsche Presse müssen sich aller Erklärungen, der Veröffentlichung oder Wiedergabe von Artikeln enthalten, die:

- a) dazu beitragen, nationalistische, pangermanistische, militaristische, faschistische oder antidemokratische Ideen zu verbreiten;
- b) Gerüchte verbreiten, die zum Ziele haben, die Einheit der Alliierten zu untergraben oder welche Mißtrauen oder Feindschaft des deutschen Volkes gegen eine der Besetzungsmächte hervorrufen;
- c) Kritiken enthalten, welche gegen Entscheidungen der Konferenzen der Alliierten Mächte bezüglich Deutschlands oder gegen Entscheidungen des Kontrollrates gerichtet sind;
- d) die Deutschen zur Auflehnung gegen demokratische Maßnahmen, die die Zonenbefehlshaber in ihren Zonen treffen, aufreizen.

3. Wer dieser Direktive zuwiderhandelt, setzt sich strafrechtlicher Verfolgung aus.

Ausgefertigt in Berlin, am 12. Oktober 1946.

(Die in den drei offiziellen Sprachen abgefaßten Originaltexte dieser Direktive feindlich v. L. Naitel, Divisionsgeneral, P. A. Kurochkin, Generaloberst, Lucius D. Clay, Generalleutnant, und G. W. E. J. Erskine, Generalmajor, unterzeichnet.)\*